Objekt:	Pyrit-Zwilling
Museum:	Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de
Sammlung:	Mineralogisch-petrographische Sammlung
Inventarnummer:	M/00406

Beschreibung

Pyrit-Zwilling in Form eines Eisernen Kreuzes (im Bild linker Pyritkristall). Dabei handelt es sich um einen Ergänzungszwilling zweier einander durchkreuzender Kombinationen von Würfel und Pentagondodekaeder.
Man findet solche seltenen Zwillingsformen von Pyrit (FeS2) verbreitet über dem sogennanten "Vlothoer Massiv", das über 5 km in der Tiefe in Ostwestfalen vermutet wird. So ist diese Art der Zwillingsbildung unter dem Namen "Vlothoer Zwillinge" in die mineralogische Literatur eingegangen.
Es handelt sich um Mineralneubildungen in mergeligen Gesteinen des Mittleren Keupers (ca. 215 Millionen Jahre alt).

Fundort: Vlotho-Veltheim, Ostwestfalen

Grunddaten

Material/Technik:	Pyrit (Eisensulfid)
Maße:	ca. 8 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Veltheim (Porta Westfalica)

Schlagworte

- Eisernes Kreuz (Mineralogie)
- Kristall (Geologie)
- Pyrit

Literatur

- Büchner, M. & Seraphim, E. Th. (1973): Mineralneubildungen im saxonischen Bruchfaltengebirge des Unteren Weserberglandes. Teil 1: Karbon bis Keuper. Ber. Nat. Ver. Bielefeld, 21, S. 17-95